

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales** am
29.01.2026

Beginn 18:00 Uhr, im Bürgertreff des Bürgerhauses, Süderstraße 101
EG, Zimmer 5, 24955 Harrislee

Teil A (öffentlicher Teil)

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellungen zu Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- 2 Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitgliedes
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung (öffentlicher Teil) am 27.11.2025
- 4 Entgeltordnung für die außerschulische Nutzung von Schulräumen und Sportstätten in der Gemeinde Harrislee;
Überarbeitung
- 5 Ferienschwimmen 2026;
Fortsetzung der Kooperation mit dem Förder- und Trägerverein Jugendtreff Weiche e. V.
- 6 Mitteilungen
 - 6.1 Bericht über vergangene Veranstaltungen aus dem Kulturbereich
 - 6.2 Termin- und Programmankündigungen
 - 6.3 Sachstand Bauvorhaben im Schulbereich
 - 6.4 Terminabstimmungen
- 7 Öffentliche Fragestunde

Teil B (nichtöffentlicher Teil)

- 8 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) am 27.11.2025
- 9 Mitteilungen

Anwesend:

Ausschussvors.

Herr Immo Degner SPD

Ausschussmitglied

Herr Simon Horn	SSW Bürgerl. Mitglied
Frau Dr. Sonnur Isik-Uppenkamp	CDU
Herr Torkild Knudsen	SSW
Frau Jasmin Kramer	SPD Bürgerl. Mitglied
Frau Petra Simon	GRÜNE

stellv. Ausschussmitglied

Frau Heidi Hildebrand	CDU Bürgerl. Mitglied
Herr Ralf Schubert	GRÜNE bürgerl. Mitglied
Frau Lisbeth von Winterfeld	SSW

Gast (GV)

Herr Andreas Bisinger	GRÜNE
Frau Anke Schulz	SSW

Verwaltung

Herr Bürgermeister Martin Ellermann
Frau Kirsten Höger
Frau Malin Lindenberg

Protokollführerin
Frau Dinah Brütt

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglied

Frau Ina Blaas	SSW Bürgerl. Mitglied
Frau Nicole Brodersen	GRÜNE
Herr Marc Uppenkamp	CDU

Teil A (öffentlicher Teil)

Hierzu sind zwei Zuhörer erschienen.

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellungen zu Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Immo Degner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bezüglich der vorgelegten Tagesordnung teilt er mit, dass kurzfristig ein Dringlichkeitsantrag des „Lütte Kummedie Harrislee e. V.“ eingegangen sei, welcher zunächst formal in die Sitzung eingebracht werden müsse. Da dieser den Mitgliedern jedoch noch nicht bekannt sei, beantragt Bürgermeister Martin Ellermann eine Sitzungsunterbrechung als Lese- und Beratungspause.

Vorsitzender Immo Degner unterbricht anschließend die Sitzung, um den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, den Antrag zu lesen sowie über die Dringlichkeit beraten zu können.

Die Sitzung wird um 18:24 Uhr fortgeführt.

Es besteht Einigkeit darüber, dass unter Berücksichtigung des Moratoriums des Hauptausschusses (vgl. HA vom 14.05.2025) das Kriterium der Dringlichkeit in der Sitzung dieses Ausschusses nicht bejaht werden könne. Es wird vorgeschlagen, den Antrag dem Hauptausschuss in der nächsten Sitzung am 11.02.26 vorzulegen.

Einstimmiger Beschluss:

Eine Dringlichkeit des Antrages des "Lütte Kummedie Harrislee e. V." vom 29.01.2026 wird nicht festgestellt.

Einstimmiger Beschluss:

Der Tagesordnung einschließlich des Ausschlusses der Öffentlichkeit zum Sitzungsteil B (TOP 8 - Genehmigung der Niederschrift aus nichtöffentlicher Sitzung) wird zugestimmt.

2. Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitgliedes

Vorsitzender Immo Degner verpflichtet die bürgerlichen Ausschussmitglieder Jasmin Kramer und Heidi Hildebrand per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung (öffentlicher Teil) am 27.11.2025

Mitglied Petra Simon weist vor der Abstimmung darauf hin, dass sie das Protokoll aufgrund technischer Schwierigkeiten nicht öffnen können, sodass sie sich bei der Abstimmung enthalten werde.

Mehrheitsbeschluss bei 3 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen (wegen Nichtteilnahme an der Sitzung am 27.11.2025):

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales (öffentlicher Teil) am 27.11.2025 werden keine Einwendungen erhoben.

4. Entgeltordnung für die außerschulische Nutzung von Schulräumen und Sportstätten in der Gemeinde Harrislee;

Überarbeitung

Mitarbeiterin Kirsten Höger erläutert unter Bezugnahme auf die zugeleitete Vorlage bsb/001/26 die vorgelegte Neufassung der Entgeltordnung für die außerschulische Nutzung von Schulräumen und Sportstätten in der Gemeinde Harrislee.

Dabei hebt sie insbesondere folgende Punkte hervor:

- Aufgrund der in den vergangenen zehn Jahren deutlich gestiegenen Kosten sei eine Anpassung der Entgelte dringend erforderlich.
- Der Mensa-Anbau sowie der Kunstrasenplatz seien neu in die Entgeltordnung aufgenommen worden.
- Die Sportplatz- und die Hallenordnung sollen künftig als Anlage Bestandteil der Entgeltordnung sein.
- Neben einem Stundensatz werde künftig zusätzlich ein pauschaler Tagessatz eingeführt.
- Aufgrund der Erneuerung der Schulküche samt Inventar falle die Anpassung des Stundensatzes hier am deutlichsten aus.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass der Kunstrasenplatz bislang noch nicht an Fremdnutzer vermietet worden sei. Dies würde auch nur in Abstimmung mit den örtlichen Vereinen erfolgen. Zudem seien Ausnahmen aus sozialen Gründen möglich, so dass Institutionen wie das DRK oder die Feuerwehr nicht zwingend ein Entgelt entrichten müssten.

Einstimmiger Beschluss:

Über die vorgestellte Neufassung der Entgeltordnung für die außerschulische Nutzung von Schulräumen und Sportstätten der Gemeinde Harrislee soll zunächst in den Fraktionen beraten und in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

**5. Ferienschwimmen 2026;
Fortsetzung der Kooperation mit dem Förder- und Trägerverein Jugendtreff Weiche e. V.**

Bürgermeister Martin Ellermann verweist unter Bezugnahme auf die zugeleitete Vorlage bsb/002/26 auf den kostenfreien Schwimmkurs des Jugendtreffs Weiche e. V., welcher bereits im Sommer 2025 mit großem Erfolg stattgefunden habe. Insgesamt hätten rd. 100 Kinder an dem Angebot teilgenommen, davon etwa 35 Kinder aus Harrislee.

Der Verein beabsichtige, die Kooperation auch in diesem Jahr fortzuführen und den kostenfreien Schwimmkurs erneut in den Sommerferien anzubieten.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass es zu keinen Beeinträchtigungen des öffentlichen Badebetriebes kommen würde, da dieser erst am Nachmittag stattfinde. Der Schwimmkurs solle hingegen vormittags stattfinden. Zu dieser Zeit sei die Schwimmhalle während der Ferien nicht belegt.

Vorsitzender Immo Degner hält ein solches Vorhaben für unterstützenswert, da insbesondere auch Kinder ohne ausreichende finanziellen Mittel die Möglichkeiten erhielten, einen Schwimmkurs zu besuchen.

Einstimmiger Beschluss:

Die Kooperation mit dem Förder- und Trägerverein Jugendtreff Weiche e. V. soll auch im Jahr 2026 fortgeführt und die Kleinschwimmhalle für das Ferienschwimmen kostenfrei überlassen werden.

6. Mitteilungen

6.1. Bericht über vergangene Veranstaltungen aus dem Kulturbereich

Mitarbeiterin Malin Lindenberg berichtet über die folgenden vergangenen Veranstaltungen aus dem Kulturbereich:

- Volkstrauertag
- Tannenbaumschmücken
- reguläres Theaterprogramm
- Harrisleer Weihnachtsmarkt
- Seniorenweihnachtsfeier
- Neujahrsempfang
- Gedenkveranstaltung Harrislee-Bahnhof

Auf Nachfrage wird erläutert, dass der Umsatz auf dem Weihnachtsmarkt in diesem Jahr durchschnittlich gewesen sei und die Verlängerung der Öffnungszeiten zumindest bei den Gastronomen gut angenommen worden sei.

6.2. Termin- und Programmankündigungen

Mitarbeiterin Malin Lindenberg verweist unter Bezugnahme auf die zugeleitete Vorlage inns/006/26 auf den kommenden Tag des Ehrenamtes und stellt die für das Abo-Theater der Theatersaison 2026/2027 vorgesehenen Stücke kurz vor.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass der Vorverkauf ausschließlich über die Buchhandlung Kapitel Zwei oder online über Reservix erfolge.

6.3. Sachstand Bauvorhaben im Schulbereich

Mitarbeiterin Kirsten Höger berichtet über den Sachstand folgender Bauvorhaben im Schulbereich:

- Der **Neubau der Betreuten Grundschule** könne derzeit aufgrund der Wetterlage nicht fortgeführt werden. Die vorgesehene Fertigstellung im I. Quartal 2027 sei nach aktuellem Stand aber weiterhin möglich.
- Die Arbeiten zum **Umbau des Verwaltungstraktes** sollen gemäß dem vorliegenden Zeitplan in den Sommerferien starten und bis zu den Herbstferien abgeschlossen sein.
- Die **Sanierung der Decke der Sporthalle 1 sowie des Foyers** soll etwa vier Wochen vor den Sommerferien beginnen und bis zum Ende der Ferien abgeschlossen sein. In dieser Zeit seien die Sporthallen ausschließlich über die Seiteneingänge zugänglich; Haupteingang, Gaststätte und Tribünen blieben geschlossen.
- Der Förderantrag zur **Erneuerung der Tartanbahn** sei Mitte Januar eingereicht worden. Die Projektauswahl für die nächste Förderrunde sei voraussichtlich für Ende Februar vorgesehen. Bei einem Weiterkommen würden Gespräche folgen, bevor eine endgültige Förderentscheidung getroffen werde.
- Die Planungen für das Projekt **Skatepark** würden kontinuierlich vorangetrieben.
- In der kommenden Woche werde die Leistungsphase 3 für den **Neubau der Schwimmhalle** abgeschlossen. Der abschließende Entwurf inkl. Kosten werde anschließend in der Sitzung des Hauptausschusses am 11.02. vorgestellt.

- In der **Schwimmhalle** sei am vergangenen Wochenende die **Lüftungsanlage** ausgefallen, wodurch sich die Raumtemperatur um über 10°C auf rd. 20°C abgekühlt habe. Infolgedessen habe sich auch die Wassertemperatur verringert. Ursache sei ein beschädigtes Ventil im Bereich der Schule gewesen, welches zwischenzeitlich ausgetauscht worden sei.

6.4. Terminabstimmungen

Mitarbeiterin Kirsten Höger informiert über den nächsten Termin der AG Schulentwicklungsplanung am Donnerstag, 19.02.2026 um 17:00 Uhr in der Mensa der Zentralschule.

Bürgervorsteherin Anke Schulz weist auf eine Krimi-Lesung mit Anja Gust und Manfred Ertel am 13.02.2026 um 19:00 Uhr in der Gemeindebücherei hin. Weitere Informationen hierzu seien auf der Homepage zu finden.

7. Öffentliche Fragestunde

Vorsitzender Immo Degner erläutert mit Verweis auf die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung, dass jede Einwohnerin und jeder Einwohner das Recht habe, grundsätzlich eine Frage und eine Zusatzfrage zu stellen sowie einen Vorschlag oder eine Anregung vorzubringen. Die Redezeit von zwei Minuten solle dabei nicht überschritten werden.

Herr Ulrich Scholl, Vorsitzender des Lütte Kumemdie Harrislee e. V., informiert über das Theaterstück „Emil schall heiraden“, welches am 4., 11., 13., 18. und 21. Februar jeweils um 19:30 Uhr in der Olen Möhl aufgeführt werde.

Zusätzlich regt er an, die Berichte aus dem Kulturbereich künftig auch auf Veranstaltungen anderer Akteure, wie der Lütten Kummedie, auszuweiten. Bürgermeister Martin Ellermann erläutert hierzu, dass alle Kulturveranstaltungen in Harrislee von Bedeutung seien. Die Gemeinde könne jedoch nur über eigene Veranstaltungen oder solche, bei denen sie maßgeblich beteiligt sei, kompetent berichten. Über Veranstaltungen Dritter zu berichten, sei hingegen schwierig, da diese nicht in der Verantwortung der Gemeinde lägen und vollständig kaum zu erfassen seien. Er verweist hierzu auf die gemeindliche Homepage, auf welcher Veranstaltungen Dritter eigenständig eingetragen werden könnten.

Seitens eines Mitgliedes wird zusätzlich auf das gemeindliche Infoheft zwecks Terminankündigungen verwiesen. Zudem gebe es alleine von den dänischen Vereinen so viele Veranstaltungen, dass eine vollständige Berichterstattung nicht geleistet werden könne.

Herr Scholl stellt anschließend die Frage, inwieweit die Mitglieder des Ausschusses es für wichtig halten, dass bei Kulturveranstaltungen in Gebäuden, insbesondere Theateraufführungen, eine Raumtemperatur von mind. 20°C herrsche.

Vorsitzender Immo Degner entgegnet, dass es seiner Ansicht nach wünschenswert sei, bei entsprechenden Veranstaltungen eine Temperatur sicherzustellen, bei der sich die Besucherinnen und Besucher wohlfühlen. Mitarbeiterin Malin Lindenberg ergänzt, dass dies je nach Veranstaltung variere. Grundsätzlich dürfe der Raum aber nicht zu stark geheizt werden, da sich dieser aufgrund des Publikums meist von selbst erwärme. Beim letzten Neujahrsempfang habe die Temperatur rd. 19°C betragen.

Nils Bruhn, Teamleiter der Betreuten Grundschule, regt auf Wunsch einiger Eltern an, den Neujahrsempfang künftig kleiner zu gestalten und stattdessen abwechselnd das Marktplatzfest und eine Aktion am Strand durchzuführen. So würde in jedem Jahr je eine Veranstaltung für „Jung“ und „Alt“ angeboten werde.

Bürgermeister Martin Ellermann verweist darauf, dass bereits versucht worden sei, den Neujahrsempfang zu verjüngen und stärker für Kinder und Jugendliche zu öffnen. Zudem sei fraglich, ob etwaige Einsparungen ausreichen würden, um ein alternatives Veranstaltungsformat umzusetzen. Er verweist in diesem Zusammenhang aber auch auf eine erfolgreiche Veranstaltung zur Einweihung des Spielplatzes am Strand, welche mit geringem finanziellen Aufwand habe realisiert werden können.

Mitglied Torkild Knudsen gibt zu bedenken, dass Angebote für ältere Menschen nicht zu stark reduziert werden sollten, da diese ein wichtiger Teil der Gemeinschaft seien.

Ende des öffentlichen Teils: 19:10 Uhr

Anmerkung:

Entsprechend der von der Gemeindevertretung am 31.05.2018 beschlossenen Ergänzung der GV-Geschäftsordnung werden die im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales gefassten Beschlüsse nachfolgend veröffentlicht:

Zu TOP 8 – Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) am 27.11.2025

Mehrheitsbeschluss bei 3 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen (wegen Nichtteilnahme):

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales (nichtöffentlicher Teil) am 27.11.2025 werden keine Einwendungen erhoben.

Ende der Sitzung: 19:16 Uhr

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin

gesehen:

Bürgermeister